

Stadt Warstein
Dieplohstr. 1
59581 Warstein

Antrag auf Parkerleichterungen für Schwerbehinderte und besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen ohne außergewöhnliche Gehbehinderung nach § 46 Absatz 1 Nummer 11 der Straßenverkehrsordnung - Oranger Ausweis

Oranger Parkausweis

Erklärung

- Merkzeichen aG für außergewöhnliche Gehbehinderung oder BI für Blindheit wurde nicht festgestellt. Beidseitige Amelie bzw. Phokomelie oder vergleichbare Funktionseinschränkungen liegen nicht vor.

Hinweis

Wenn Sie in Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Erwitte, Geseke, Lippetal, Möhnensee, Rüthen, Welper oder Wickede wohnen, ist der Kreis Soest zuständig.

Die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl haben eine eigene Straßenverkehrsbehörde und erteilen die Parkerleichterungen selbst. Bitte stellen Sie den Antrag dort.

Antragsdatum

Antragsdatum

Grundlegende Informationen zum Antrag

Wer kann einen orangenen Ausweis für Parkerleichterungen erhalten?

In Deutschland gibt es als Ergänzung des europaweit gültigen blauen Parkausweises noch einen orangefarbenen Ausweis. Er ist aber keine Ausnahmegenehmigung zum Parken auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen, sondern bietet Erleichterungen beim Parken.

Folgende Personen sind anspruchsberechtigt für die orangene Ausnahmegenehmigung und somit auf die Parkerleichterungen:

Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einen GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.

Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt.

Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

Was ist mit dem orangenen Parkausweis erlaubt?

Der orangene Parkausweis berechtigt

- im eingeschränkten Haltverbot bis zu drei Stunden zu parken, die Ankunftszeit muss auf einer Parkscheibe eingestellt werden,
- im Zonenhaltverbot über die zugelassene Zeit hinaus zu parken,
- an Stellen über die zugelassene Zeit hinaus zu parken, die als Parkplatz ausgeschildert sind mit der Nummer 314 oder 315 und für die durch ein Zusatzschild eine begrenzte Parkzeit angeordnet ist,
- in Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, während der Ladezeit zu parken,
- in entsprechend gekennzeichneten verkehrsberuhigten Bereichen, Zeichen 325, außerhalb der gekennzeichneten Flächen zu parken, ohne jedoch den durchgehenden Verkehr zu behindern,
- an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten ohne Gebühr und zeitlich unbegrenzt zu parken,
- auf Parkplätzen für Bewohnerinnen und Bewohner bis zu drei Stunden zu parken,
- in Einzelfällen kostenlos auf Kundenparkplätzen an Bahnhöfen der Deutschen Bahn zu parken. Da es sich hier jedoch nicht um öffentlichen Verkehrsraum, sondern um Privatgelände der Deutschen Bahn handelt, sollten behinderte Menschen sich unbedingt genau über die Bedingungen informieren.

Das Parken auf Behindertenparkplätzen ist bundesweit weiterhin ausschließlich mit dem blauen Parkausweis gestattet. Der orangefarbene Ausweise berechtigt nicht zur Nutzung dieser Parkplätze.

Antragstellende Person

Name

Anrede	
<input type="checkbox"/> Frau	
<input type="checkbox"/> Herr	
<input type="checkbox"/> Person	
Vornamen	Familienname

Anschrift

Staat	Postleitzahl	Ort	
Straße			Hausnummer

Kontaktdaten

Telefon (Festnetz oder Mobil)	E-Mail	Faxnummer
-------------------------------	--------	-----------

Kontaktperson / vertretungsberechtigte Person

Kontaktperson / vertretungsberechtigte Person vorhanden

Name

Vornamen	Familienname
----------	--------------

Anschrift

Staat	Postleitzahl	Ort
Straße und Hausnummer		

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Daten Ihres Ausweispapiers

Geburtsdatum

Geburtsdatum der antragstellenden Person
--

Daten Ihres Ausweispapiers

Welches gültige Ausweisdokument verwenden Sie?			
<input type="checkbox"/> Personalausweis (Ausweis)	<input type="checkbox"/> Reisepass (Pass)	<input type="checkbox"/> Sonstige Papiere	<input type="checkbox"/> Kein gültiges Ausweisdokument

Bezeichnung Ausweisdokument	Ausstellende Behörde	
Nummer	Ausstellungsdatum	Ablaufdatum

Antragsbegründung und Nachweis

Antragsbegründung

- Da ich die Voraussetzungen des § 46 Absatz 1 Nummer 11 Straßenverkehrsordnung erfülle, stelle ich hiermit einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen, orangefarbener Parkausweis

Ich beantrage eine bundesweit geltende Ausnahmegenehmigung wegen

Bitte treffen Sie mindestens eine Auswahl

- Grad der Behinderung von wenigstens 70 infolge Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen oder des Lendenwirbels
- Stomaträger mit doppeltem Stoma und einem hierfür festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 70
- Morbus-Crohn-Kranke und Colitis-Ulceros-Kranke mit einem festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 60
- Vollständiges Öffnen der Türen des Kraftfahrzeuges beim Ein- und Aussteigen
- Vorübergehende außergewöhnliche Gehbehinderung (AG) infolge einer schweren Operation bzw. medizinischen Behandlung
- Besondere Gehbeeinträchtigung, mögliche Gehstrecke maximal 100 Meter
- Grad der Behinderung von wenigstens 50 infolge Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane

Nachweis

Eine entsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes bzw. Facharztes

- ist beigefügt wird nachgereicht

Erklärungen

- Die mich behandelnden Ärzte entbinde ich von ihrer ärztlichen Schweigepflicht.
- Mit der Auswertung der für dieses Verfahren notwendigen medizinischen Unterlagen aus der beim Versorgungsamt geführten Schwerbehindertenakte erkläre ich mich einverstanden.
- Ich gebe mein Einverständnis zur Prüfung eines atypischen Falls

Unterlagen und Bemerkung zum Antrag

Ich lege bei

- Schwerbeschädigten-Ausweis

- Schwerbehinderten-Ausweis

Schwerbehinderten-Ausweis Nummer	Ausstellungsdatum
----------------------------------	-------------------

- Rentenbescheid

Datum Rentenbescheid

- Feststellungsbescheid

Datum Feststellungsbescheid

Passfoto

amtsärztliches Gutachten

Vollmacht oder Betreuungsurkunde

Wie viele weitere Anlagen möchten Sie noch beifügen?

eine Anlage

zwei Anlagen

drei Anlagen

keine Anlagen

Beschreibung der Anlage

Beschreibung der Anlage

Beschreibung der Anlage

E-Mail - Bemerkungen für das Amt

Ort, Datum

Unterschrift